

HERBERT BURKERT
Holzbildhauermeister

Geboren 1904 in Görlitz. Lehre bei Holzbildhauermeister Hermann Riediger in Görlitz 1918–1922. Wanderjahre bis 1925 mit Aufenthalten in Berlin und Stettin.

Gründung der eigenen Werkstatt 1926 in Görlitz. Meisterprüfung 1932. 1937–1938 Weiterbildung durch Lehrgänge an der Meisterschule des Holzbildhauerhandwerks in Bad Warmbrunn unter Prof. C. dell'Antonio.

Mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. Seit 1945 Ausbilder in der Holzbildhauerei. Bisher legten von zehn angenommenen Lehrlingen vier die Meisterprüfung ab.

Zahlreiche Arbeiten für die Denkmalpflege in Görlitz, für Kirchen der Oberlausitz (Schleife, Melaune, Horka, Neschwitz) und für verschiedene Innenarchitekturen. Geschnitzte Hinweisschilder in den Städtischen Parkanlagen Görlitz.

HERIBERT BURKERT
Holzbildhauermeister

Geboren 1941 in Görlitz. Ausbildung 1955–1958 in der väterlichen Werkstatt bei Herbert Burkert. Weiterbildung bei Wilhelm Lange in Berlin. Meisterprüfung 1964.

Schaffen in Zusammenarbeit mit Herbert Burkert u. a. für die Kirchen von Kyritz (Kanzel und Leseput) und Körner/Thür. (figürliche Reliefs). Freies Schaffen in der figürlichen Skulptur und angewandten Kunst.